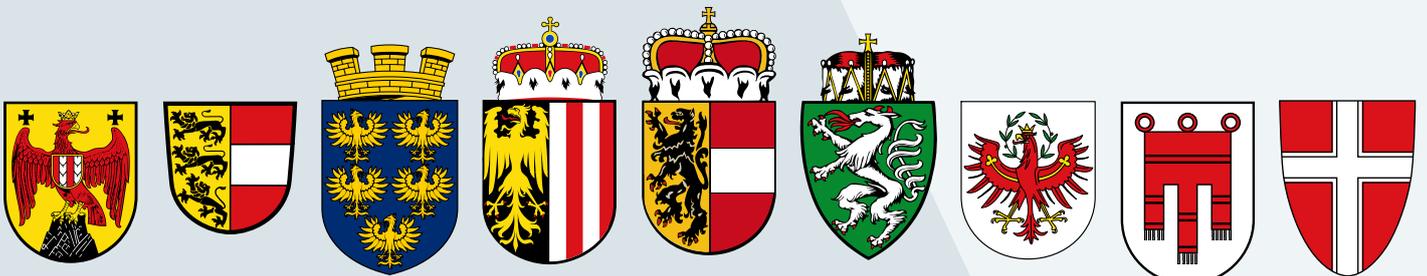


Handbuch für die praktische Fahrprüfung Zusatz C95 / C195

Fahrprüfungshandbuch

Beachte: Bewertung und Ablauf der Prüfung finden sich
im Dokument "Grundsätzliches für alle Klassen"



Handbuch für die praktische Fahrprüfung

Fahrprüfungshandbuch

Wien, 2023

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie (BMK)
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
+43 (0) 800 21 53 59
bmk.gv.at
Wien, 2023

Hinweise

In diesem Handbuch werden die in den maßgeblichen Gesetzesmaterien (FSG, FSG-PV...) gebräuchlichen Bezeichnungen (verba legalia) verwendet (z. B. Fahrprüfer, Kandidat, Fahrlehrer, Begleiter usw.). Ansonsten werden genderneutrale Formen gebraucht.

Die im Text genannte Klasse A umfasst A1, A2 und A.

Die im Text genannte Klasse _E umfasst die Klassen BE, C1E, CE, D1E und DE.

Anhang 4: Klasse C95

Die Prüfstrecke (Praxisbeispiel) muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Prüfungsdauer so bemessen sein, dass die Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen des Kandidaten entsprechend beurteilt werden können.

Wenn die Prüfung gemeinsam mit einer Prüfung für die Lenkberechtigung der Klasse C1 oder C absolviert wird, fließt diese in die Bewertung der C95-Prüfung ein und ist die Fahrzeit um mindestens 45 min zu verlängern. Bei der kombinierten C1/C95 bzw. C/C95-Prüfung wird folglich das Ergebnis der C1/C-Prüfung in die Bewertung der C95-Prüfung einbezogen. Für einen reinen C95-Kandidaten, der mindestens 90 min fährt, wird bei den Überprüfungen am Fahrzeug zusätzlich ein weiterer Teil analog dem Teil A. der C1/C-Prüfung durchgeführt. Beide Teile sind jeweils mit maximal einem schweren Fehler (bzw. dessen Äquivalent) gedeckelt. Bei dieser Art der Prüfung entfällt der Teil B.

Teil A. Überprüfungen am Fahrzeug (Reihenfolge laut Prüfungsprotokoll)

Auf die Bauart und die Eigenheiten des Prüfungsfahrzeuges eingehen, wobei Rückschlüsse auf andere Fahrzeugtypen zulässig sind.

Inhalte der Überprüfung (8.3.1.)

Assistenzsysteme

- Spurassistent
- Abstandsradar
- Tempomat
- Kameras
- Sonstige (ABS, ESP etc.)

Routenkenntnisse

- Straßenkarte lesen (Finden des Standortes)
- Wahl der Fahrtstrecke
- Navigationsgerät bedienen

Ladungssicherung

- Laderaum
- Zurrpunkte
- Ladungssicherungshilfsmittel
- Schablonen
- Fahrzeugaufbau

Sicherheitseinrichtungen

- Ladebordwandverschlüsse
- Planenbefestigung
- Reifendruckkontrollsystem
- Batterie Hauptschalter (wenn vorhanden)

Dokumente

Begleitpapiere

- Fahrzeugdokumente
- Frachtdokumente

GO-Box

- Einstellungen
- Funktionalität (Achszahl)

EU-Kontrollgerät

Bedienung

- Einbauschild EU-Kontrollgerät
- Prüfnachweis
- Bedeutung der Aufschriebe
- Verhalten bei Aufleuchten der Funktionskontrolllampen, bei Störung/Ausfall des Gerätes
- Durchführung händischer Aufzeichnungen, Mitführverpflichtung
- Verschiedene Einstellungen vornehmen (Uhr oder Fährbetrieb)
- Mischbetrieb analog/digital

Zeitgruppenschalter

- Zeitgruppenschalter einstellen
- Erklärung Zeitgruppen
- Lenk-/Ruhezeiten

Analoges Kontrollgerät

- Schaublatt ausfüllen
- Schaublatt einlegen/Zuordnung zum Kontrollgerät

Digitales Kontrollgerät

- Tagesausdruck
- Papierwechsel
- Fehlermeldungen

Teil C. Fahren im Verkehr

Inhalte der Überprüfung (8.3.2./Während der Fahrt)

- Vorausschauendes Fahren
- Fahrzeug- und ladungsschonendes Fahren
- Ökonomisches Fahren
- Abstellen des Fahrzeuges zum sicheren Be- und Entladen

Prüfstrecke

- Straßen innerhalb des Ortsgebietes
- Straßen außerhalb des Ortsgebietes
- Situationen mit unterschiedlicher Verkehrsdichte

Beurteilungskriterien

- Der Mängelkatalog der Klassen C1/C ist anzuwenden.

Zusätzlich ist bei der Durchführung der Fahrt besonders zu berücksichtigen:

- Rationelles Fahrverhalten (z. B. insbesondere kraftstoffsparend)
- Einhaltung der spezifischen Verkehrsvorschriften
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Im Prüfungsprotokoll einzutragen (Mängelkatalog – Fahrfehler)

Vorausschauendes Fahren

Der Kandidat hat vorausschauend zu fahren, sodass das Beschleunigungs- wie auch das Verzögerungsverhalten dem Verkehrsfluss entsprechen.

Mögliche Fehler

- Kein verkehrsangepasstes Fahren
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)

Fahrzeug- und ladungsschonendes Fahren

Der Kandidat fährt dann fahrzeug- und ladungsschonend, wenn es ihm gelingt, abruptes, nicht erforderliches Bremsen, ruckartiges Anfahren und ruckartiges Lenken zu vermeiden.

Mögliche Fehler

- Abruptes, nicht erforderliches Bremsen
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)
- Ruckartiges Anfahren
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)
- Ruckartiges Lenken
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)

Ökonomisches Fahren

Der Kandidat muss in der Lage sein, möglichst umwelt- und treibstoffsparend zu fahren.

Mögliche Fehler

- Falsche Gangwahl bzw. grundloses Fahren außerhalb des „grünen“ Drehzahlbereiches
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)
- Keine Verwendung der Verlangsamereinlage
 - Einmalig (L)

- Wiederholt (M)
- Ständig (S)
- Keine vorausschauende bzw. kraftstoffsparende Fahrweise
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)

Abstellen des Fahrzeuges zum sicheren Be- und Entladen

Der Kandidat muss die Ladezone bzw. die Lademöglichkeit optimal anfahren können.

Mögliche Fehler

- Mehr als 50 cm Abstand zur Laderampe (S)
- Unachtsam gegenüber Personen (S)
- Keine Möglichkeit zum Ein- und Ausladen (z. B. durch abgestellte Autos) (S)
- Kein verkehrsgünstiges Abstellen des LKWs (M)

Wagenum sicht

Der Kandidat hat eine vollständige Wagenum sicht durchzuführen

Mögliche Fehler

- Überhaupt keine Wagenum sicht durchgeführt (S)
- Kein Erkennen von Beschädigungen in und am Fahrzeug (M)

Abstellen des Fahrzeuges

Der Kandidat schließt das Schaublatt ab (bei analogem Kontrollgerät) bzw. macht einen Tagesausdruck (bei digitalem Kontrollgerät) und entnimmt eine etwaige Fahrerkarte, sichert das Fahrzeug gegen Wegrollen (z. B. durch ordnungsgemäßes Verwenden eines Unterlegkeiles) und sperrt es ab.

Mögliche Fehler

- Fehler beim Kontrollgerät
 - Schaublatt wird nicht abgeschlossen (M)
 - Fahrerkarte wird nicht entnommen (wenn vorhanden) (M)
 - Tagesausdruck wird auf Verlagen nicht durchgeführt (M)
- Fahrzeug wird nicht abgesperrt (M)
- Keine Sicherung des Fahrzeuges gegen Wegrollen (S)

Aktenzahl:	Prüfer-Nr.:	Dolmetsch:
Nachname:	Name:	Prüfart:
Vorname: geb.:	Fahrzeug:	Prüfstrecke:
Ausweis-Nr.	Automatik: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Code: <input type="checkbox"/> Trocken <input type="checkbox"/> Nass <input type="checkbox"/> Schnee <input type="checkbox"/> Eis <input type="checkbox"/> Nebel
		gem. FSG-DV § 2 Abs. 3 und 4

Fahrzeit:	Prüfung	Prüfer
Von:	O BESTANDEN O NICHT BESTANDEN	Datum, Unterschrift
Bis:		

A. ÜBERPRÜFUNGEN AM FAHRZEUG (die dreigewählten Themengebiete und Bewertung eintragen) ✓ / L / M = in Ordnung/Leicht/Mittel

Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M	Themengebiet	L	M
Reifen/Räder			EU-Kontrollgerät			Innenkontrollen		
Bremsanlage			Batterie			Kontrolleinrichtungen		
Außenkontrollen			Flüssigkeitsstände			Sonstiges		
Lenkung			Ausreichende Sicht					

Gesamtkalkül Teil A

Gesamtkalkül Teil 95

C. FAHREN IM VERKEHR (Fehler eintragen) L/M/S = Leicht/Mittel/Schwer ¹⁾ *Mehrfachwertung möglich*

Bezeichnung	L	M	S	Bezeichnung	L	M	S
EBENE, STEIGUNG, GEFÄLLE				VORBEIFAHREN, ÜBERHOLEN			
C3.01 Anfahrtsicherheit				C3.21 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme, Blicktechnik			
C3.02 Gangwahl				C3.22 Überholsicht, Behinderung			
C3.03 Nebenhandlungen				C3.23 Rechtzeitige Anzeige			
C3.04 Abstellen und Sichern				C3.24 Beschleunigen			
SPURGESTALTUNG (GERADE, KURVE)				C3.25 Seitenabstand			
C3.05 Wahl des Fahrstreifens ¹⁾				C3.26 Wiedereinordnen			
C3.06 Spur innerhalb des Fahrstreifens				BEFAHREN VON QUERSTELLEN			
C3.07 Spursicherheit, Blickverhalten				C3.27 Verkehrsbeurteilung ¹⁾			
C3.08 Lenkradführung				C3.28 Richtiges Annähern			
TEMPOGESTALTUNG				C3.29 Wartepflichterfüllung			
C3.09 Zu langsam (behindernd)				C3.30 Stop, Arm- und Lichtzeichen (anhalten) ¹⁾			
C3.10 Zu schnell für die Situation				C3.31 Fußgänger, Radfahrer ¹⁾			
C3.11 Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ¹⁾				C3.32 Blicktechnik			
C3.12 Sicherheitsabstände				C3.33 Rasches Verlassen			
FAHRSTREIFENWECHSEL				EINBIEGEN			
C3.13 Verkehrsbeurteilung, Kontaktaufnahme				C3.34 Rechtzeitige Anzeige, Tempoanpassung			
C3.14 Beachtung der Bodenmarkierungen				C3.35 Einordnen			
C3.15 Rechtzeitige Anzeige				C3.36 Blickverhalten			
C3.16 Richtige Ausführung				C3.37 Fahrspur beim Einbiegen			
SONSTIGES VERHALTEN				HOHES TEMPO			
C3.17 Beachtung der Verkehrsvorschriften ¹⁾				C3.38 Einfahren			
C3.18 Verhalten bei besonderen Partnern ¹⁾				C3.39 Ausfahren			
C3.19 Voraussehen der Gefahr							
C3.20 Behinderung, Gefährdung ¹⁾							
Vorausschauendes Fahren				Abstellen des Fahrzeuges zum sicheren Be- und Entladen			
Fahrzeug- und Ladungsschonendes Fahren				Wagenausicht			
Ökonomisches Fahren				Abstellen des Fahrzeuges			

D. BESPRECHUNG VON ERLEBTEN SITUATIONEN (Besprochenes markieren)

<input type="checkbox"/> Wahl der Fahrgeschwindigkeit	<input type="checkbox"/> Gefahrenstellen erkennen, Partnerkunde	Raum für Bemerkungen:
<input type="checkbox"/> Wahl der Fahrspur	<input type="checkbox"/> Defensiv-, Taktik-, Öko-Fahrstil	
<input type="checkbox"/> Wahl von Tiefen- und Seitenabstand	<input type="checkbox"/> Anlauf-Ablauf erkennen	
<input type="checkbox"/> Fahren auf Autobahnen und Autostraßen	<input type="checkbox"/> Vorrangsituationen	
<input type="checkbox"/> Überholen, Überholtwerden	<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> FAHRTABBRUCH	Grund:	

